

ChatGPT zur Beziehung zwischen EKD-Ratsvorsitzender Fehrs und EKD-Kirchenamtspräsidenten Dr. Anke

<https://chatgpt.com/share/69046c2a-7838-8011-98b3-508bdd0e88b2>

Frage: Was ist, im Sinne eines Organigramms oder einer öffentlich bekannten Geschäftsordnung, über die Beziehung zwischen der Ratsvorsitzenden der EKD, Bischöfin Fehrs, und dem Präsidenten des Kirchenamtes der EKD, Dr. Anke?

ChatGPT:

Hier ist eine Darstellung der formalen Beziehung zwischen der Evangelische Kirche in Deutschland (EKD)-Ratsvorsitzenden und dem Präsidenten des Kirchenamt der EKD — also zwischen Kirsten Fehrs (Ratsvorsitzende) und Hans Ulrich Anke (Präsident des Kirchenamts) — basierend auf den öffentlich zugänglichen Regelungen:

Wer ist wer

- Kirsten Fehrs ist als Bischöfin im Sprengel Hamburg und Lübeck seit 12. November 2024 offiziell zur Ratsvorsitzenden der EKD gewählt worden. [ekd.de+2ekd.de+2](#)
- Hans Ulrich Anke ist seit dem 1. Dezember 2010 Präsident des Kirchenamts der EKD und leitet damit die zentrale Verwaltungsbehörde der EKD. [ekd.de+2ekd.de+2](#)

Organisatorische Einordnung

- Die EKD hat drei Leitungsorgane: die Synode, die Kirchenkonferenz und den Rat. Der Rat der EKD leitet die EKD in allen Angelegenheiten, die nicht ausdrücklich einem anderen Organ vorbehalten sind. [ekd.de+1](#)
- Das Kirchenamt der EKD „dient den Organen der Evangelischen Kirche in Deutschland ... zur Erfüllung ihrer Aufgaben, führt die Verwaltung und die laufenden Geschäfte nach Richtlinien oder Weisungen des Rates im Rahmen des kirchlichen Rechts ...“ (vgl. Artikel 31 der Grundordnung der EKD). [kirchenrecht-ekm.de](#)
- Das ebenfalls vorhandene Dokument „Geschäftsordnung für das Kirchenamt der EKD“ legt fest, dass das Kirchenamt unter Leitung eines Präsidenten (Anke) steht und Bestandteil der zentralen Dienst- und Verwaltungsstelle der EKD ist. [kirchenrecht-ekd.de+1](#)

Beziehung zwischen Ratsvorsitzender und Präsident des Kirchenamts

- Die Ratsvorsitzende (Fehrs) ist Vorsitzende des Organs „Rat“ der EKD — also eine der zentralen Leitungspersönlichkeiten.
- Der Präsident des Kirchenamts (Anke) steht der zentralen Dienststelle vor, die dem Rat (und den anderen Organen) zuarbeitet und ihre Geschäftsführung übernimmt.

- Formal bedeutet das: Der Präsident des Kirchenamts ist gegenüber dem Rat dienstlich eingebunden — das Kirchenamt arbeitet im Auftrag bzw. unter den Richtlinien des Rates. Der Rat gibt dem Kirchenamt Richtlinien, und das Kirchenamt führt die laufenden Geschäfte durch. kirchenrecht-ekm.de+1
- In der Praxis heißt das: Wenn der Rat (geleitet durch die Ratsvorsitzende) Aufgaben, Richtlinien oder Beschlüsse verabschiedet, setzt das Kirchenamt diese um bzw. unterstützt bei Umsetzung, Verwaltung, Geschäftsführung.
- Wichtig: Die Ratsvorsitzende hat keine hierarchische Disziplinar-Weisungsbefugnis über den Präsidenten des Kirchenamts im Sinne einer Arbeitsleitung wie bei einem Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Verhältnis. Es handelt sich um unterschiedliche Funktionen in der Leitung und Verwaltung der EKD. Der Präsident des Kirchenamts ist ein Verwaltungschef und verantwortet die Dienststelle nach Maßgabe der Richtlinien des Rates.

Kurzfassung

- Die Ratsvorsitzende (Fehrs) leitet das Leitungsgremium, den Rat, der die zentralen Entscheidungen der EKD mitträgt.
- Der Präsident des Kirchenamts (Anke) leitet die zentrale Verwaltung, die dem Rat zuarbeitet.
- Das Verhältnis ist damit: Der Rat gibt über seine Organe eine Führungs- und Richtlinienfunktion; das Kirchenamt setzt um und verwaltet.
- Es gibt kein direktes „Unterstellungsverhältnis“ der Ratsvorsitzenden gegenüber dem Präsidenten im klassischen Sinne, sondern ein arbeitsteiliges Verhältnis gemäß den kirchenrechtlichen Grundordnungen und Geschäftsordnungen.

Wenn Sie möchten, kann ich für Sie ein **Organigramm** der EKD-Leitung erstellen, in dem die konkreten Funktionen (Ratsvorsitzende, Rat, Kirchenamt, Präsident des Kirchenamts) visualisiert werden — möchten Sie das?



Quellen

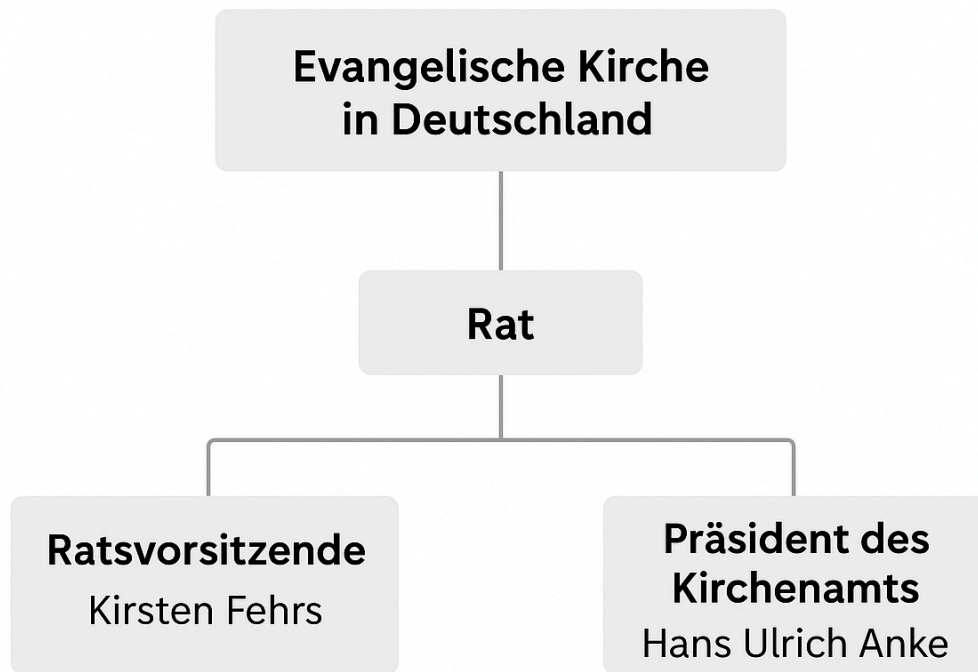
Ja, bitte.

ChatGPT:

Hier ist das Organigramm der EKD-Leitungsstruktur mit der Beziehung zwischen Ratsvorsitzender Fehrs und Kirchenamtspräsident Anke. Möchten Sie, dass ich daraus eine visuelle Grafik (z. B. als Schaubild oder PDF) erstelle?

Ja, bitte.

ChatGPT:



Frage: Wenn beide, die Ratsvorsitzenden der EKD, Bischöfin Fehrs, und der Präsident des Kirchenamtes der EKD, Dr. Anke, einen Konflikt bezüglich einer Vorgehensweise, innerhalb der EKD oder auch nach außen gerichtet, austragen, was ist anzunehmen, wie sie vorgehen? Wer könnte diesen Konflikt schlichten oder, etwa durch eigenes Tun, lösen?

ChatGPT:

Sehr gute und differenzierte Frage — das ist tatsächlich kirchenrechtlich klar geregelt, aber die Praxis ist von kooperativen Verfahren geprägt.

Hier ist die strukturierte Antwort:

1. Grundprinzip: Kollegiale Leitung und Gewaltenteilung

In der EKD gilt **keine hierarchische Ein-Personen-Leitung**, sondern eine **kollegiale Verantwortung**:

- Der **Rat der EKD** ist ein **kollegiales Gremium** (15 Mitglieder, Vorsitzende = Fehrs).
- Der **Präsident des Kirchenamts** (Anke) leitet die Verwaltung, **nicht** den Rat.
- Der Präsident **arbeitet im Auftrag des Rates** (§ 31 EKD-Grundordnung) und ist an dessen Beschlüsse gebunden.

Das heißt: Ein Konflikt zwischen Fehrs (als Ratsvorsitzender) und Anke (als Amtsleiter) betrifft **die Auslegung oder Umsetzung von Ratsbeschlüssen** oder **die Handhabung der kirchlichen Verwaltung**.

2. Interner Klärungsweg – typische Abfolge

a) Gespräch im kleinen Kreis

Zuerst würde ein vertrauliches Gespräch zwischen Fehrs und Anke stattfinden — in der Regel unter Einbeziehung des **Ständigen Stellvertreters des Präsidenten** oder eines **Mitglieds des Ratspräsidiums**.

➡ Ziel: Klärung, ob der Konflikt inhaltlich, prozedural oder kommunikativ ist.

b) Rat der EKD als Entscheidungsgremium

Wenn kein Einvernehmen erzielt wird:

- Der Konflikt wird in den **Rat der EKD** eingebracht.
- Der Rat fasst einen **Beschluss**, der für das Kirchenamt bindend ist.
- Fehrs führt den Vorsitz, hat aber **keine alleinige Entscheidungsgewalt** – der Rat entscheidet kollektiv.

c) Kirchenkonferenz oder Präsidium der Synode

Wenn sich der Konflikt auf das Verhältnis zwischen **Rat** und **Kirchenamt** als Institution **bezieht (nicht nur Personenfrage)**, kann die Kirchenkonferenz** (Vertretung der Landeskirchen) angerufen werden.

➡ Sie wirkt als Ausgleichsinstanz zwischen den Organen der EKD.

d) Rechtliche Schlichtung oder Vermittlung

Bei fortbestehendem Dissens kann die EKD auf ihre internen **kirchenrechtlichen Regelungen** zurückgreifen:

- Die **Kirchenrechtliche Abteilung des Kirchenamts** oder
- ein **vom Rat beauftragter Schlichter oder Beirat** (z. B. aus der Kirchenkonferenz oder Synode) kann eine Stellungnahme oder Empfehlung abgeben.

3. Wenn der Konflikt öffentlichkeitswirksam ist

Falls sich die Auseinandersetzung auf eine Frage bezieht, die auch nach außen wirkt (z. B. politische Stellungnahme, Kommunikationslinie, Zusammenarbeit mit anderen Institutionen):

- Öffentlich auftreten darf **nur die Ratsvorsitzende**, da sie die EKD nach außen vertritt.
- Das Kirchenamt kann nur im Rahmen seiner Verwaltungsbefugnis handeln.

➡ In solchen Fällen hat **Fehrs die Kommunikationsführerschaft, Anke die Verwaltungshoheit**.

4. Letzte Instanz: Synode und Kirchenkonferenz

Sollte sich ein struktureller Konflikt über die Rollen selbst ergeben (z. B. Kompetenzfrage Rat ↔ Kirchenamt):

- Die **Synode der EKD** könnte im Rahmen ihrer Aufsichtsfunktion Beschlüsse fassen.
 - Die **Kirchenkonferenz** kann ebenfalls intervenieren, wenn es um das Verhältnis zwischen Rat und Amtsführung geht.
-

◆ Zusammengefasst:

Ebene	Rolle im Konflikt	Mögliche Lösung
1. Direktebene	Fehrs ↔ Anke	Gespräch, Klärung, Kooperation
2. Leitungsebene	Rat der EKD	Beschlussfassung, Richtlinienkompetenz
3. Strukturebene	Kirchenkonferenz oder Synode	Vermittlung oder Beschluss zur Zuständigkeit
4. Öffentlichkeitslinie	Ratsvorsitzende	Vertritt EKD nach außen

Wenn Sie möchten, kann ich Ihnen das als **Ablaufschema** oder **Flussdiagramm** darstellen – z. B. wer in welcher Reihenfolge eingeschaltet wird und wo die Entscheidungsgewalt liegt.

Möchten Sie das?

Ja, bitte.

ChatGPT:

Konflikt zwischen der Ratsvorsitzenden und dem Präsidenten des Kirchenamts

